

## Vorstands-Sitzung

Mittwoch, 6. Juni 2001, 19.30 Uhr, Restaurant Romand

Leitung	Heinz Oberli
Sekretariat	Beat Schaffer
Finanzen	Beat Schaffer
Protokoll	Beat Schaffer

Anwesend	7 Mitglieder gemäss Präsenzheft
Entschuldigt	Yves Juvet, Daniel Nussbaumer, Pierre Ogi, Heinz Schneiter, Heinz Stopper, Peter Tschannen, Hasso Wegmüller, Werner Zahnd

Traktanden	1. Begrüssung
	2. Protokoll vom 12. März 2001
	3. Sekretariat: Mitteilungen
	4. Die finanzielle Lage der Sektion
	5. Gewerkschaftsbund Biel-Lyss-Seeland
	6. Informationen aus den Gruppen
	7. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Heinz Oberli eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüsst speziell Heinz Schären (Hauswarte Stadt) als neues Vorstandsmitglied. Die Traktandenliste wird genehmigt, das Präsenzheft steht nicht zur Verfügung und wird an der nächsten Vorstandssitzung nachgetragen.

### 2. Protokoll vom 12. März 2001

Beat Apprederis (VB) hat lediglich darauf hingewiesen, dass bei den VB ein neues Logo existiert und neue Krawatten eingeführt werden und dass neue Uniformen nicht zur Diskussion stehen. Mit dieser Präzisierung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

### 3. Sekretariat: Mitteilungen

**Spitalstreik vom 9. Mai 2001.** Beat Schaffer berichtet über den sehr erfolgreichen Aktionstag im Gesundheitsbereich des Kantons Bern und vor allem über die Infostände in Biel und die Menschenkette vom Zentralplatz zum Bahnhofplatz. An der Kundgebung in Bern nahmen am Nachmittag rund 15'000 Personen teil.

Heinz Oberli regt an, in nächster Zeit eine Sitzung der Gruppenvorstände Bauamt und Gärtnerei durchzuführen, um über die Zukunft der beiden Gruppen beraten zu können.

Regionalisierung. Heinz Oberli teilt mit, dass am 15. und 19. Juni 2001 in Bern weitere Beratungen über die Regionalisierung des VPOD im Kanton Bern durchgeführt werden.

### 4. Die finanzielle Lage der Sektion

Heinz Oberli teilt mit, dass der Zahlungsverkehr 2000 von den Sektions-Revisoren geprüft wurde und der Jahresabschluss mit Roland Hofstetter und Nicolas Wildi (beide Zentralsekretariat Zürich) vorgenommen wurde. Er weist die Jahresrechnung zurück, weil die beiden Konten "Rückvergütungen" und „Sektionsbeiträge“ vom Vorjahr zu viel abweichen und keine genaue Auskunft geben. Der Vorstand ist einverstanden.

Beat Schaffer teilt mit, dass er im laufenden Rechnungsjahr alle Zahlungen erledigt hat und die beiden Kollegen vom Zentralsekretariat bei den Buchungen und beim Jahresabschluss behilflich sind und gleichzeitig die Oberaufsicht haben sollen.

Die ausgewiesene Vermögensverminderung beträgt Fr. 6'922.95. Nicht verbucht wurden die Kassierentschädigung von Fr. 5'000.- und die Entschädigungen an die Gruppen von Fr. 4'400.-.

Zum Antrag der GV 2001 (Überprüfung der Strukturen und Finanzen der Sektion) werden Elsbeth Bade, Nicolas Wildi und Roland Hofstetter (alle Zentralsekretariat) einen Vorschlag ausarbeiten und dem Sektionsvorstand vorlegen.

### 5. Gewerkschaftsbund Biel-Lyss-Seeland

**ESB.** Heinz Ledergerber teilt mit, dass Herr Storrer, Direktor des ESB, auf Ende Juli 2001 gekündigt habe, um in einen neuen Tätigkeitsbereich zu wechseln. Über die genauen Gründe, die Nachfolge und Konsequenzen sei noch nichts bekannt.

**ESB-Initiativen.** Für die beiden ESB-Initiativen wurden rund 4'000 Unterschriften gesammelt und die Sammlung wird am 10. Juni abgeschlossen. Die Übergabe der beglaubigten Unterschriften an die Stadtkanzlei erfolgt am 3. Juli 2001.

**GBLS.** Im GBLS bestehen finanzielle Engpässe und im Gewerkschaftsbund wird über Sparmassnahmen (auch über die Kürzung der Sekretariatsstelle) beraten.

**Lohnerhöhung für die städtischen Angestellten.** Der Vorstand ist einverstanden, wenn Heinz Ledergerber im Stadtrat eine Lohnerhöhung von 3% für die städtischen Angestellten fordert.

**DV GKB.** Die DV des GKB vom 19. Mai 2001 im Volkshaus ist erfolgreich verlaufen. Die DV hat sich entschieden gegen die Privatisierungen ausgesprochen und im Podiumsgespräch hat Gemeinderat Scherrer (FPS) für seine Ansichten keine Unterstützung gefunden.

## **8. Informationen aus den Gruppen**

**HW Stadt.** Werner Möri berichtet über die GV der Gruppe Hauswarte Stadt vom 16.3.2001. Die GV habe einen neuen Präsidenten und Vizepräsidenten gewählt und sei im übrigen sehr gut verlaufen.

**Pensionierte.** Werner Möri berichtet über den Maibummel 2001, an dem rund 40 Personen teilnahmen. Er gibt auch bekannt, dass die Gruppe Pensionierte am 27. Juni 2001 eine Gruppenversammlung durchführt und dass André Wehrli (Zentralsekretär) über "Aktuelles aus der Gewerkschaft" referieren wird.

**Verkehrsbetriebe.** Beat Apprederis macht auf den Fahrplanwechsel aufmerksam und verteilt die neue Betriebszeitung.

Die Gruppe VB sei einverstanden, sich dem Regionalsekretariat Bern anzuschliessen.

## **8. Verschiedenes**

Im Verschiedenen gibt es keine Wortmeldungen.

Schluss der Sitzung um 20.45 Uhr

Heinz Oberli Präsident, Beat Schaffer, Sekretär.

VPOD Biel, 6.6.2001.

VPOD Biel > Vorstand Protokoll 2001-06-06